

Hätten Sie eine Ausbildung, hätten Sie bessere berufliche Möglichkeiten?

Wir qualifizieren Sie!

„Wir bieten Chancen“ – Wir qualifizieren Sie!

Sie planen einen beruflichen Wiedereinstieg, möchten sich beruflich verändern oder suchen schlichtweg eine Qualifizierung in Teilzeit?

Können aber aufgrund der Kinderbetreuung, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen fehlender Mobilität nicht ganztägig einen Kurs besuchen? Oder Sie planen einen soften (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben?

Dann ist unser Förderangebot* genau das Richtige!

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Wir bieten Ihnen

eine Qualifizierung als Kauffrau /-mann im E-Commerce oder als Fachlagerist /-in** in Teilzeit mit vorherigem Auffrischen oder dem Erwerb von PC – Kenntnissen für die Dauer von ca. 2,5 Jahren.**

Sie sind

Kundin oder Kunde des Jobcenters Alb-Donau und

eine ganztägige Teilnahme kommt für Sie nicht in Frage?

Nutzen Sie Ihre Chance und sprechen Sie uns an!

„Wir bieten Chancen“

Wir qualifizieren Sie!



Das Plus für Sie:

- ⊕ vorherige Teilnahme an einer IT-Maßnahme zum Auffrischen von PC - Kenntnissen
- ⊕ Erhalt eines Abschlusszeugnisses mit Prüfung durch die Industrie- und Handelskammer (IHK)
- ⊕ Begleitung und Qualifizierung durch den Träger während der gesamten Maßnahme.
- ⊕ Softer (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben
- ⊕ zusätzliche Übernahme von Kinderbetreuungskosten in Höhe von 140 € pro Kind/Monat
- ⊕ Übernahme von Fahrkosten zum Träger und Praktikumsbetrieb
- ⊕ Übernahme der Kursgebühren
- ⊕ Auffrischung und Erhalt von Kenntnissen
- ⊕ Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

* Über die Förderbarkeit eines Bewerbers / einer Bewerberin entscheidet allein und abschließend das Jobcenter Alb-Donau.

** siehe Rückseite.

Kauffrau / -mann im E-Commerce

Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute im E-Commerce sind im Internethandel an der Schnittstelle von Einkauf, Werbung, Logistik, Buchhaltung und IT tätig. Sie wirken bei der Sortimentsgestaltung mit, bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen und präsentieren das Angebot verkaufsfördernd in Onlineshops, auf Onlinemarktplätzen, in Social Media oder Blogs. Mit Kunden kommunizieren sie z.B. per E-Mail, Chat oder telefonisch und nehmen Anfragen, Reklamationen oder Lieferwünsche entgegen. Sie richten Bezahlsysteme ein, überwachen Zahlungseingänge und veranlassen die Übermittlung bestellter Waren und Dienstleistungen. Darüber hinaus planen sie zielgruppen- und produktspezifische Onlinemarketingmaßnahmen, organisieren die Erstellung und die gezielte Platzierung von Werbung und bewerten den Werbeerfolg. Für die kaufmännische Steuerung und Kontrolle analysieren sie die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung und werten Verkaufszahlen sowie betriebliche Prozesse aus.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Kaufleute im E-Commerce finden Beschäftigung:

- in Unternehmen des Einzel-, Groß- und Außenhandels, die Onlineshops betreiben
- bei Herstellerbetrieben, die ihre Produkte online vertreiben
- im Internetversandhandel bei reinen Onlineshops
- bei Touristikunternehmen, die Reisen und Flüge online verkaufen
- bei Logistik- und Mobilitätsdienstleistungsbetrieben, z.B. Speditionen, Transportunternehmen, Verkehrsbetriebe, die Leistungen online verkaufen

Arbeitsorte:

Kaufleute im E-Commerce arbeiten in erster Linie in Büro- und Besprechungsräumen.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kundenorientierung, Kommunikations- und Kontaktbereitschaft (z.B. bei der Bearbeitung von Kundenanliegen und der zielgruppenorientierten Kommunikation mit Kunden)
- kaufmännisches Denken (z.B. bei der Sortimentsplanung mitwirken, Instrumente des Onlinemarketings einsetzen und den Werbeerfolg messen)
- analytische Fähigkeiten (z.B. für die Auswertung von Kunden- und Nutzungsdaten)
- Flexibilität (z.B. mit häufig wechselnden Aufgaben und Arbeitssituationen umgehen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Umgang mit Kundendaten, beim Zusammenstellen von Daten über Waren und Dienstleistungen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für das Erstellen und Auswerten von Statistiken)
- Deutsch (z.B. für die mündliche und schriftliche Kommunikation mit Kunden, für die Beschreibung von Angeboten und Dienstleistungen)
- Englisch (z.B. für die Informationsbeschaffung oder das Erteilen von Auskünften in englischer Sprache)
- Wirtschaft/Recht (z.B. Vertrags-, Wettbewerbs-, Urheber- oder Datenschutzrecht sowie für Fragen aus dem Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde)

Fachlagerist /-in

Was macht man in diesem Beruf?

Fachlageristen und -lageristinnen nehmen Güter an und prüfen anhand der Begleitpapiere die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen. Sie erfassen die Güter via EDV, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht oder leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden. In regelmäßigen Abständen kontrollieren sie den Lagerbestand und führen Inventuren durch. Für den Versand verpacken sie Güter, füllen Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen Lkws. Sie kennzeichnen,

beschriften und sichern Sendungen. Dabei beachten sie einschlägige Vorschriften, wie z.B. die Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen. Die Güter transportieren sie mithilfe von Transportgeräten und Fördermitteln, wie beispielsweise Gabelstapler oder Sortieranlagen.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Fachlageristen und Fachlageristinnen finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Arbeitsorte:

Fachlageristen und Fachlageristinnen arbeiten in erster Linie:

- im Lager
- in Kühlhäusern
- in Fabrikhallen

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Gute körperliche Konstitution (z.B. Arbeiten in unbeheizten und zugigen Lagerhallen, Kühlhallen oder im Freien zu jeder Jahreszeit, schwere Gegenstände von Hand heben)
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. Be- und Entladezeiten sowie Lagerplätze zuteilen, angelieferte Waren auf Vollständigkeit und Unversehrtheit kontrollieren)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Güter im Lager unter Berücksichtigung von Warenart, Beschaffenheit, Volumen und Gewicht verstauen)
- Umsicht und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Bedienen von Fördersystemen oder Hebezeugen)

Schulfächer:

Mathematik (z.B. für die Ermittlung von Gesamtgewicht und Raumbedarf von Gütern) Englisch und weitere Fremdsprachen (z.B. bei Kontakten zu ausländischen Lieferanten und Fachkräften).